

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Darstellung der aktuellen Leib-Seele-Debatte	15
2.1	Der Substanzdualismus in der Tradition René Descartes	16
2.1.1	Der Kartesische Grundgedanke	17
2.1.1.1	Das Wissensargument	18
2.1.1.2	Das Modale Argument	19
2.1.2	Aktuelle Verteidigungen des Dualismus	28
2.1.2.1	Der Neo-Kartesianische Substanzdualismus: Uwe Meixner	28
2.1.2.2	Der Emergente Dualismus: William Hasker	31
2.1.3	Kritik am Substanzdualismus	33
2.2	Der Physikalismus in seiner reduktiven und nicht-reduktiven Variante	37
2.2.1	Der Reduktive Physikalismus	37
2.2.1.1	Die Identitätstheorie	38
2.2.1.1.1	Die Typen-Identitätstheorie	40
2.2.1.1.2	Die Token-Identitätstheorie	42
2.2.2	Die Kritik am reduktiven Physikalismus	45
2.2.2.1	Das Qualiaproblem	45
2.2.2.2	Die Einheit des Bewusstseins und Intentionalität	45
2.2.2.3	Willensfreiheit	48
2.2.3	Das modale Argument gegen den reduktiven Physikalismus	51
2.2.4	Der Nicht-Reduktiver Physikalismus	54
2.2.4.1	Die Emergenztheorie	55
2.2.4.2	Die Supervenienztheorie	56
2.3	Die Wurzel der Probleme des Dualismus und Physikalismus	57

3 Alfred North Whiteheads Prozessphilosophie	59
3.1 Das Anliegen der Prozessphilosophie	59
3.2 Whiteheads Prozessphilosophie	62
3.2.1 Wissenschaftstheoretische Aspekte: Speculative Philosophy, Descriptive Generalisation, Fallacies	64
3.2.2 Metaphysische Aspekte: Whiteheads Transzendentalien	71
3.2.3 Wichtige Begriffe der Whiteheadschen Prozessphilosophie	73
3.2.3.1 Actual Entity	73
3.2.3.2 Experience	78
3.2.3.3 Concrescence	79
3.2.3.4 Nexūs und Societies	86
3.2.3.5 Entirely Living Nexus	93
3.2.3.6 Affirmation-Negation-Contrast	95
3.3 Fazit	100
4 Whitehead und das Leib-Seele-Problem	103
4.1 Die Entstehung des Bewusstseins in Whiteheads Prozessphilosophie	107
4.1.1 Die Unterscheidung von Erfahrung und Bewusstsein	108
4.1.1.1 Der Entirely Living Nexus als Fundament der Entstehung von Bewusstsein	112
4.1.1.2 Der Affirmation-Negation Contrast als »Triumph of Consciousness«	116
4.1.2 Prozessphilosophie des Geistes	124
4.2 Die Einbettung Whiteheads Prozessphilosophie in die Leib-Seele-Debatte	128
4.2.1 Die Whiteheadsche Position im Vergleich mit Dualismus und Physikalismus	130
4.2.1.1 Vorteile gegenüber dem Dualismus	131
4.2.1.1.1 Dualismus versus Monismus	131
4.2.1.1.2 Das Problem der psychophysischen Wechselwirkung Revisited	135

4.2.1.2	Vorteile gegenüber dem Physikalismus	138
4.2.1.2.1	Qualia	139
4.2.1.2.2	Die Einheit des Bewusstseins, das Selbst und Intentionalität	142
4.2.1.2.3	Willensfreiheit	151
4.2.1.3	Potentielle Nachteile der Whiteheadschen Position	153
4.2.1.4	Die Prozessphilosophie Whiteheads als valide Alternative zu Dualismus und Physikalismus	157
4.2.2	Whiteheads Panexperientialismus im Vergleich zu anderen Varianten des Panpsychismus – Constitutive Panpsychism und Emergent Panpsychism	164
4.2.2.1	Constitutive Panpsychism	167
4.2.2.2	Emergent Panpsychism	172
4.2.3	Whiteheadian Monism	177
4.3	Ein prozessphilosophischer Ansatz zum Leib-Seele- Problem	180
5	Anwendungen der Whiteheadschen Philosophie des Geistes	187
5.1	Die Integrated Information Theory (IIT) als Anwendungsbereich der Whiteheadschen Prozessphilosophie	189
5.1.1	Die Darstellung der IIT	190
5.1.2	Die fünf Axiome der IIT	192
5.1.3	Die Postulate der IIT	194
5.1.4	Integrated Information als Bewusstsein	201
5.1.5	Whitehead und die IIT	207
5.1.6	Fazit: Die IIT als neurowissenschaftliche Anwendung der Prozessphilosophie	213
5.2	Prozessphilosophische Überlegungen zur Möglichkeit starker Künstlicher Intelligenz	215
5.2.1	Starke KI als These des reduktiven Physikalismus	215
5.2.2	Starke KI aus prozessphilosophischer Perspektive	219

5.3	Der interdisziplinäre Mehrwert von Whiteheads Prozessphilosophie	224
6	Schluss	227
7	Literaturverzeichnis	231